

Stabsstelle "Evaluation & Qualitätsmanagement", Tätigkeitsbericht 2005

Personalstand 2005: Dr. Gregor Retti – 01/2005-12/2005
Cornelia Egger, Sekretariat (50%) – 01/2005-12/2005
Dipl.-Dok.(FH) Olga Engelhardt, Assistentin – 11/2005-12/2005

Tätigkeiten im Bereich der Evaluation und der Qualitätssicherung

Qualitätssicherungsmaßnahmen

- Finalisierung Satzungsteil "Gute wissenschaftliche Praxis / Good Scientific Practice"; Beschluss d. Senats v. 4.5.2005; Online-Umfrage zur "Good Scientific Practice" unter dem wissenschaftlichen Personal [Bericht dazu wird voraussichtlich im 1. Quartal 2006 fertiggestellt]
- 01/2005-06/2005: Wöchentliche Auswertung der Neueinträge in PubMed und ggf. Mitteilung an die Autor/inn/en, in der Affiliationsangaben die Medizinische Universität Innsbruck aufzunehmen (ca. 120 Fälle)
- Mitwirkung an d. Ausarbeitung e. Modells zur ausgewogenen Bewertung von Publikationsleistungen in wissenschaftlichen Journalen und Festlegung von Fächern für Habilitationen im Auftrag der Habilitationskommission (Prof. Mayer, Prof. Loidl).

Leistungsbezogene Ressourcenvergabe (Forschung)

- Verbesserung d. Modells der leistungsbezogenen Ressourcenvergabe für den Bereich Forschung basierend auf den Daten der Forschungsleistungsdokumentation, insbesondere konsensfähige Integration von "Neuberufungen" in Abstimmung mit Prof. Huber u. Prof. Hüttenhofer.

Nachwuchsförderung

- Konzeption u. Realisierung von zwei neuen Förderschienen:
 - 1) *i-med Forschungsstipendien*, d.s. Überbrückungsstipendien bis max. 6 Monate (ähnlich den Graduiertenstipendien, welche jedoch nur österreichischen Staatsbürger/inne/n offenstehen)
 - 2) *i-med Auslandsstipendien*, d.s. Zuschüsse in der Form von Taggelder nach der RGV für Aufenthalte in Gastlabors zum Erlernen von Methoden u. Techniken

Evaluations- u. Vergabeverfahren f. Preise, Forschungsförderung u. Stipendien

- sanofi-aventis-Preis, Liechtenstein-Preis, Otto-Seibert-Preise, Forschungsfonds Swarovski, Förderungsbeiträge der Wirtschaftskammer, Graduiertenstipendien, i-med Forschungsstipendien, i-med Auslandsstipendien, Tiroler Wissenschaftsfonds
- Beratung u. Betreuung v. Antragssteller/inne/n; finanzielle u. organisatorische Abwicklung

Personalüberleitungsverfahren (§175a / §178 BDG)

- Gutachterauswahl u. Prozessüberwachung
- 2 Verfahren nach §175a u. 3 Verfahren nach §178 BDG

Bibliometrische Auswertungen f. Berufungskommissionen

- Standardisierten Auswertung inkl. Impact Faktoren u. Zitierungen
- Verfahren 2005: 4 Verfahren (Experimentelle Neonatologie, Klinische Pharmakologie, Klinische Neurobiologie, Zahnerhaltung)

EDV-System: Forschungsleistungsdokumentation (FLD)

- Migration der Datenbank auf den Oracle-Server der IT-Services
- Routinemäßige Datenimporte (Publikationsdaten, Impact Faktoren, PubMed-Verweise etc.) und Qualitätskontrolle durch Organisationseinheiten (Abdeckungsgrad ca. 85 %)
- Ausbau und Weiterentwicklung der Applikationsmodule (z.B. Wartungsschnittstelle zu iVIS vgl. unten)
- Auswertungen für
 - den Tätigkeitsbericht 2004 an das bm:bwk
 - die Entwicklungsplänen: alle Organisationseinheiten d. Medizinisch-Theoretischen Bereichs, vereinzelt Organisationseinheiten d. Klinischen Bereichs
 - Modell der leistungsorientierten Mittelvergabe

EDV-System: i-med Verwaltungsinformationssystem (iVIS)

- iVIS ist ein Datenpool f. Verwaltungsdaten d. Medizinischen Universität Innsbruck für Auswertung u. Bereitstellung v. Daten f. andere EDV-Systeme
- Organisationsdaten
Organisationsplan inkl. historischer Daten u. Überleitungstabellen f. andere Systeme (SAP, Westverbund, VIS(LFU))
- Personaldaten
Seit 01/2005 Produktivstellung der Personaldatenübertragung aus SAP u. Integration d. Daten

d. Angestellten aus SAP-Exporten (uni.pers). Updates erfolgen zwei- bis dreimal wöchentlich u. werden in iVIS integriert, woraus die Daten in den Westverbund übertragen werden u. für andere IT-Systeme (FLD, Benutzerverwaltung der IT) sowie für Auswertungen durch die Stabstelle Evaluation & Qualitätsmanagement bereits stehen. Die Daten werden routinemäßig Plausibilitätsprüfungen unterzogen und stichprobenweise auf ihre Richtigkeit geprüft, ggf. wird eine Richtigstellung veranlasst. In iVIS werden zudem Teilbestände der Personaldaten aus dem Westverbund gespiegelt. Zusätzlich werden Personaldaten von Personengruppen, die nicht an andere Stelle gepflegt werden, erfasst (dzt. allerdings nicht vollständig; hierzu gehören: Forschungsstipendiaten, externe Dozent/inn/en, Projektmitarbeiter/innen von "alt"-Projekten d. FWF u. d. ÖNB).

- Studierendendaten

Dzt. nur Datenspiegelung von Teildaten aus dem Westverbund. Bislang nur Testnutzung durch IT-Services (Online-Modul zur Prüfung d. Eingangs d. Studienbeitrags).

- Auswertungen für

- das Rektorat (diverse Auswertungen zum Besetzungsstand u.dgl.)
- den Tätigkeitsbericht 2004 an das bm:bwk
- die Telefonverwaltung der LFU im Rahmen der Implementierung d. neuen Organisationsplans im Medizinisch-Theoretischen Bereich
- die Personalverwaltung (diverse Auswertungen aus Westverbunddaten, zB Staatsbürgerschaft, Befristungen u.a.m.)
- die Betriebsräte I und II
- das Arbeitsinspektorat
- die Wahlen der Ärtz/innenvertretung
- die Bildungsdokumentationsverordnung
- die Datenmigration pmSAP
- den Frauenförderungsplan [2005 noch nicht abgeschlossen]
- die Übertragung von Personaldaten des ärztlichen Personals im klinischen Bereich an die TILAK gem. Vereinbarung mit dem Betriebsrat I

F&E-Erhebung 2005

- Kommunikation m. d. Statistik Austria u. d. Organisationseinheiten
- Bereitsstellung von Organisations-, Personal- u. Finanzdaten gem. den Anforderungen der Statistik Austria. Die Finanzdaten (Globalbudget, Drittmittel) wurden von der Hauptabteilung Finanzen bereitgestellt. In diesem Zusammenhang Erhebung von "alt"-Projekten des FWF u. der ÖNB, sowie Erhebung der entsprechenden Personaldaten.

Berichte, Stellungnahmen, Konzepte

- Bericht zur Servisierungstätigkeit d. Büros f. Internationale Beziehungen (LFU)
- Stellungnahme zum Entwurf d. Wissensbilanzverordnung d. bm:bwk
- Kurzbericht zur Beteiligung am Hochschulranking (AQA, CHE)
- Konzept zur Bereitstellung v. Auswertungen und Berichten aus zentralen Datenbestände; Bericht zur Verteilung u. Verfügbarkeit v. Datenbeständen der Verwaltung
- Stellungnahme zum Berufungsvorschlag "Experimentelle Neonatologie"
- Stellungnahme zum Berufungsvorschlag "Klinische Pharmakologie"
- Stellungnahme zum Berufungsvorschlag "Klinische Neurobiologie"

Mitarbeit in Gremien

- Forschungsbeirat
- Infrastrukturkommission
- IT-Strategiebeirat

Leistungen für andere Einheiten der Verwaltung

Wartung Organisationsplan (Finanzen, Personal, IKT)

- Wartung bzw. Koordination d. Wartung d. Organisationsplans f. d. Medizinisch-Theoretischen Bereich u. d. Verwaltung in den IT-Systemen (iVIS, SAP, VIS (LFU), Westverbund)

Homepage <http://www.i-med.ac.at> (IKT, Öffentlichkeitsarbeit)

- Konzeption u. Programmierung von Web-basierten Editoren f. myPoint

Online-Umfrage zu doppelt zugelassenen Studierenden (Lehre & Studienangelegenheiten)

- Konzeption, Durchführung, Auswertung u. Erstellung e. Berichts

Zweckwidmung d. Studienbeiträge (Lehre & Studienangelegenheiten)

- Durchführung d. Online-Befragung (Abwicklung, Auswertung) [Programmierung erfolgte bereits 2004]

IT-Strategie (IKT)

- Unterstützung u. Beratung f. d. Erstellung d. IT-Strategie

Benutzerverwaltung (IKT)

- Unterstützung u. Beratung bei d. Konzeption der Benutzerverwaltung d. IT-Services
- Implementierung von Schnittstellen zu iVIS